

Ruppeln und Säulen zulezt und Obelisken herauf;  
 Stürze dich eilig ins Meer, um morgen früher zu sehen,  
 Was Jahrhunderte schon göttliche Lust dir gewährt:

335 Diese feuchten, mit Rohr so lange bewachsenen Gestade,  
 Diese mit Bäumen und Busch düster beschatteten Höhn.  
 Wenig Hütten zeigten sie erst; dann sahst du auf einmal  
 Sie vom wimmelnden Volk glücklicher Räuber belebt.  
 Alles schleppten sie drauf an diese Stätte zusammen;

340 Raum war das übrige Rund deiner Betrachtung noch wert.  
 Sahst eine Welt hier entstehn, sahst dann eine Welt hier in  
 Trümmern,

Aus den Trümmern aufs neu' fast eine größere Welt!  
 Daß ich diese noch lange von dir beleuchtet erblicke,

Spinne die Parze mir flug langsam den Faden herab!  
 345 Aber sie eile herbei, die schön bezeichnete Stunde! —

Glücklich! hör' ich sie schon? Nein; doch ich höre schon drei.  
 So, ihr lieben Musen, betrogst ihr wieder die Länge  
 Dieser Weile, die mich von der Geliebten trennt.

Lebet wohl! Nun eil' ich und fürcht' euch nicht zu beleid'gen;  
 350 Denn, ihr Stolzen, ihr gebt Amorn doch immer den Rang.

## XVI.

„Warum bist du, Geliebter, nicht heute zur Vigne gekommen?

Einsam, wie ich versprach, wartet' ich oben auf dich.“ —

Beste, schon war ich hinein; da sah ich zum Glücke den Oheim  
 Neben den Stöcken, bemüht, hin sich und her sich zu drehn.

355 Schleichend eilt' ich hinaus! — „O welch ein Irrtum ergriff dich!

Eine Scheuche nur war's, was dich vertrieb! Die Gestalt

Flüchten wir emsig zusammen aus alten Kleidern und Rohren,

Emsig half ich daran, selbst mir zu schaden bemüht.

Nun, des Alten Wunsch ist erfüllt; den losesten Vogel

360 Scheucht' er heute, der ihm Gärtchen und Richte bestiehlt.“

## XVII.

Manche Töne sind mir Verdruß, doch bleibet am meisten

Hundegebell mir verhaßt; kläffend zerreißt es mein Ohr.

Einen Hund nur hör' ich sehr oft mit frohem Behagen

Bellend klaffen, den Hund, den sich der Nachbar erzog.

365 Denn er bellte mir einst mein Mädchen an, da sie sich heimlich

Zu mir stahl, und verriet unser Geheimnis beinah.

Jezo, hör' ich ihn bellen, so denk' ich mir immer: sie kommt wohl!

Oder ich denke der Zeit, da die Erwartete kam.